Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

25. Jahrgang. Scranton, Pa., den 12. Dezember 1889. Nummer 50.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
311 Spruce Straße, Temple Court.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, ∴ Nase und Halses
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. O'Brien,
Arzt und Wundarzt,
415 Spruce Str., Handley Block.
Empfiehlt sich dem geneigten Publikum bei allen vorkommenden Krankheiten.
Es wird deutsch gesprochen.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
104 Washington Ave., nahe Lackawanna.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Lorenz & Koempel,
—approbirte—
Deutsche ∴ Apotheker,
Ecke Washington Avenue und Linden Straße.
Dem geehrten Publikum geöffnet Tag oder Nacht. Die strikteste persönliche Aufmerksamkeit wird Rezepten geschenkt, nur die besten Medikamente verwendet und reelle Preise berechnet. Telephon.
Kein anderes Geschäft steht mit diesem in Verbindung als Branche.

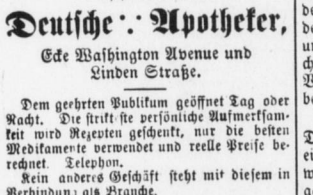
Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,
Deutscher ∴ Rechts-Anwalt,
201 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte.
Office, 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.



Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton.
Wir sind auf das Beste eingerichtet für Anfertigung jeder Art photographischer Arbeiten, wie Portrait-Photographien in beliebiger Größe Familien- und Gruppenbilder Häuser- und Landschaftsaufnahmen, Reproduktionen von Bildern, Crayon-Portraits Aquarellen Oelgemälde, Porcelan-Bilder u. s. w. Zufriedenstellende Arbeiten bei mäßigen Preisen wird zugesichert.

Der Sängerkrieg.

Je weniger über die Entzweiung zwischen dem Liederkranz und den anderen Gesangvereinen gesagt wird, desto besser scheint es uns; denn daß Mißverständnisse überhaupt vorgekommen sind, ist im Interesse des Deutschthums gewiß nur zu bedauern. Der ganze Fehler scheint durch die mangelhafte Instruktion der Delegaten entstanden zu sein. Der Liederkranz erwartete, daß seine Delegaten erst nochmals an den Verein berichten sollten, ehe die Delegatenvertretung einen definitiven Entschluß fasse, hatte sie aber nicht ausdrücklich demgemäß instruirt; daher die Enttäuschung, als seine Delegaten über die bereits beschlossene Organisation und die Wahl des Festausschusses berichteten (während man noch die Hauptfrage: Ob Allentown oder Scranton das Sängerfest bekommen würde? für unentschieden hielt).

In der letzten Versammlung des Liederkranz wurde beschlossen, sich nur dann am Feste zu betheiligen, wenn der Verein eine seiner Mitgliederzahl entsprechende Delegaten-Vertretung erhalte. Wie wir hören, haben die anderen Vereine es abgelehnt, nochmals von Vorne anzufangen, halten an der bereits vollzogenen Organisation fest und werden das Sängerfest auch ohne die Betheiligung des Liederkranz feiern.

Was die Finanzfrage anbelangt, so ist dieselbe glänzend gelöst worden, indem die Südseite allein einen Garantiefond von $1000 aufgebracht hat und die Summe jedenfalls noch erhöht werden kann, wenn dies nöthig erscheinen sollte.

Es war nur zu bedauern, daß die englische Presse sich in die Angelegenheit mischte, ehe sie noch spruchreif war. Vielleicht hätten sich etwaige Mißverständnisse bei vernünftiger Berathung noch überbrücken lassen. Jetzt ist dies allerdings unmöglich geworden — und zwar kommt dies Alles auf Rechnung der bekannten deutschen Einigkeit! An störenden Nachwirkungen früher oder später wirds gewiß nicht fehlen.

Gerichtliches.

In dem Klagefall von Con. Schröder gegen Anna M. Galland entschieden die Geschworenen am Freitag für den Kläger, dem die ganze Forderung im Betrag von $1931.91 zug sprochen ward. Price, der Anwalt der Verklagten, hat einen neuen Prozeß beantragt.

Vor einigen Jahren ging Ezra DeWitt nach Fargo, Dakota, und kaufte ein Stück Land, für welches er in theilweiser Zahlung eine Note von $2956 gab. Es stellte sich bald darauf heraus, daß die Verkaufsurkunde gefälscht war, DeWitt verweigerte Zahlung, verlor aber bei dem dortigen Gerichte den Prozeß und ward kurz nachher im Schnee todt gefunden, mit Merkmalen von Gewaltthätigkeiten am Körper. Kürzlich hatten die Landschwindler eine Klage gegen die Wittwe von DeWitt für den Betrag der Note erhoben, wurden aber hier am Samstag abgewiesen.

E. H. Bailey, von Waverly, ist zum Staats-Auditor ernannt worden, um die Rechnungen des Prothonotary, Recorders und Gerichtsschreibers zu prüfen. Bailey hat schon früher zur Zufriedenheit in der gleichen Eigenschaft fungirt.

Da es nöthig war, daß zur Bewältigung der vorliegendenden Gerichtsfälle ein Uebriges gethan werde, so hielt Richter Archbald im Zimmer No. 2 Sitzungen.

Bei der Eröffnung des Gerichtes am Montag Morgen waren die drei Richter auf ihren Sitzen. Richter Archbald kündigte an, daß sie diese Woche mit den Wahlcontesten zu thun hätten und in keinem der Sitzungssäle anwesend sein könnten. Doch wurden für beide Zimmer Geschworene gezogen, da die Richter Albright, von Allentown, und Green, von Pottsville, ihre Ankunft angezeigt hatten und auch wirklich erschienen.

James P. Foley wurde vom Gericht an Stelle des verst. Wm. G. Best zum Burgeß von Olyphant ernannt.

Durch eine Entscheidung des hiesigen Gerichts sind die Herren John A. Fisk, A. P. Bedford und Geo. S. Horn als Eigenthümer von Lily Lake erklärt worden. Es scheint, daß der See nie besteuert wurde, bis im Jahre 1879, und da auch dann niemand die Steuer darauf bezahlte, so wurde er zwei Jahre später als unbesiedeltes Land durch den Schatzmeister an die Obigen verkauft. Bisher hatten George und Daniel Coray das Besitzrecht beansprucht.

Dunmore.

— Herr Oscar Ludwig hat seine neue Apotheke soweit fertig, daß er diese Woche einziehen kann.

— Die Gipsey Grove und No. 1 Kohlenwerke feiern diese Woche, während No. 5, das letzte Woche stille lag, diese Woche in Thätigkeit ist.

— In den Spencer Gruben begann die Arbeit am Samstag wieder, nachdem die Arbeiter wegen einer Verschiebung des Erdreiches einen Monat feiern mußten.

L. B. Powell & Co. offeriren große Bargains in zweiter Hand Orgeln. 47,4

— H. B. Cochran, Apotheker in Lancaster, Pa., sagt: Habe über 300 Flaschen von Burdock Blood Bitters für Dyspepsie, saures Magen, Biliösität, Leber- und Nierenleiden garantirt.

Das Thal abwärts.

— Herr John Surber von Old Forge war der andauernden Unthätigkeit müde und hat am Montag eine Metzgerei eröffnet.

— Doc Stiles, der bekannte Wirth in Old Forge, wurde am Freitag Abend von einem Manne, der eine Flinte zum Scheibenschießen probirte, in den Kopf geschossen. Die Wunde ist über dem linken Auge und nicht ungefährlich.

— In Duryea wurden seit Juni Baulots zum Betrag von $20,000 verkauft.—Die Lehigh Valley Zweigbahn ist bis zum William A. Kohlenwerk dahier ausgebaut worden.

Taylorville. — Letzten Donnerstag Nachmittag starb Frau Magdalena Bürki, von der Pyne, im Alter von 55 Jahren an der Auszehrung. Die Beerdigung fand am Sonntag Nachmittag auf dem Forest Home Gottesacker dahier statt.

— Der alte Kehr baut an der Sibley ein Wohnhaus.

— Frau Caspar Streun von Mainstraße ist gefährlich erkrankt.

— In dem neuen Feltzville Schulhause begann am Montag der Unterricht.

Wayne County.

— Die Erie Companie wird eine neue Zweigbahn von Honesdale nach den Moosic Gebirgen bauen, durch diese wahrscheinlich einen Tunnel treiben (der 1¾ Meilen lang sein wird) und hierauf bis nach Carbondale auszweigen. Die Entfernung auf dieser projektirten Bahn zwischen Honesdale und Carbondale wird auf 15¼ Meilen reduzirt.

— Frau Bohn, eine achtungswerthe Frau in Lancaster, Pa., äußert sich sehr anerkennend über Dr. August König's Hamburger Brustthee und sagt: Durch eine heftige Erkältung war meine Brust in hohem Grade angegriffen, ein lästiges Hüsteln plagte mich fortwährend. Nach Gebrauch von zwei Packeten Dr. August Königis Hamburger Brustthee war ich wieder vollständig hergestellt.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir möchten diejenigen Leser, welche noch im Rückstande sind, freundlichst ersuchen, uns vor Ablauf dieses Jahres mit dem Betrage zu erfreuen. Es ist sehr störend in einem Geschäfte, regelmäßig ein paar hundert Nachzügler ins zweite, oft ins dritte und vierte Jahr hinein schleppen zu müssen, bis sie endlich einmal „Zahltag" gehabt haben. Die Zahlungsversäumniß geschieht nicht böswillig, sondern aus Mangel an Ordnungssinn und Geschäftstakt. Also, lieber Leser oder Leserin, wir erwarten Sie ganz gewiß vor Ablauf dieses Jahres!

Von Petersburg.

— Frau Karl Hans war letzte Woche auf Besuch bei Freunden in Honesdale.

— Letzte Woche beschenkte der Storch die Eheleute Peter Schäfer mit einem gesunden Jungen.

— Reinhard Kreinberg hat einen Alderney Stier (Bull), der zu dem üblichen Preise zur Verfügung steht.

Am Weihnachtsabend, 25. Dez. 1889, wird in Frank Mechler's Halle ein Ball abgehalten. Eintritt frei. Musik von der Harmony Band. 50,3

— Am Freitag wurde das zwei Wochen alte Kind der Eh. leute Louis Fries begraben. Da es das Erstgeborene war, so fühlten die Eltern den Schmerz umsomehr.

— Herr George Schultz, sr., von hier war der erste Staats und County Steuerkollektor in der Stadt, welcher mit den County Commissären abrechnete.

— Schuhmacher Bär hat einen gut gewählten Vorrath von Schuhen, Stiefeln und Gummischuhen in jeder Größe und zu allen Preisen, billiger als man in der Stadt kaufen kann. Gehet und überzeugt euch selbst.

Kohlen, Holz und andere Artikel billig gefahren und Kutschen geliefert. Anmeldungen bei Friedr. W Schwarz, 986 Richterstraße; oder Jos. Geo. Schwarz, 986 Paulstraße. 48,4

Pittston.

— Herr Paul A. Drippe von Wilkesbarre ist zum Dirigenten des Beethoven Männerchors berufen worden.

— Der neue Postmeister in Jnkerman ist Wm. Mitchell.

Von der Südseite.

Heute Abend „Pechschulze" in der Arbeiter Halle.

Die Scranton Sängerrunde wird ihren Maskenball am 10. Februar abhalten.

John Ludt, von Beech Straße, der vor etwa fünf Wochen den Ueberschenkel brach, geht schon wieder aus.

„Prof." M. J. Lovern kündigt sich als Kandidat für City Assessor an. Der fehlte gerade noch!

Ein Pole wurde am Dienstag Morgen an der Süd Washington Avenue Bahnkreuzung schwer verletzt.

Die Scranton Stahlwerke sind auf telegraphische Anweisung von W. W. Scranton am Dienstag Abend wieder geschlossen worden.

Am Montag war Schuhmachermeister Scheuch's 43ster Geburtstag, den er in voller Gesundheit und mit den besten Hoffnungen feierte.

Herr Gustav Renner, der seit zwei Jahren in Wilkesbarre angestellt war, hat eine Stelle als Aufseher in der Sauquoit Seidenfabrik angenommen.

James Mahoney, von Crown Avenue, wurde am Donnerstag in Connells Grube so schwer verletzt, daß er am Freitag starb.

Herr M. Botcheller ist mit Familie ohne Unfall von Mill City, Wyoming County, hierher umgezogen und hat sein hübsches neues Haus No. 505 Birch Straße bezogen.

Heute Abend „Pechschulze" in der Arbeiter Halle.

Der Arbeiter Forth. Verein brachte am Samstag Abend vierzig Aktien zum Betrag von $200 zur Verloosung und gedenkt um Neujahr nochmals eine Partie abzuzahlen. Die Fortschritte des Vereins sind erfreulich.

Wie wir hören, werden die Deutschen der 19. Ward am nächsten Sonntag in der Arbeiterhalle einen Convent abhalten, um vollständige Wardnominationen zu machen.

Am nächsten Sonntag, den 15. Dez., ist Beamtennomination für den Scranton Schwabenverein und das Erscheinen aller Mitglieder wäre im Interesse des Vereins erwünscht.

Die Scranton Stahl Companie produzirte kürzlich in 24 Stunden 1002 Tonnen. Vor 10 Jahren waren 100 Tonnen in der gleichen Frist eine gute Leistung.

Gebrüder Colligan haben den Contrakt für die neue Ale brauerei von Tierney, Kennedy & Coar (bei Schadt's Eishaus) erhalten. Das Gebäude wird ein backsteinernes, 43 bei 75 m Umfang, dreistöckig und kostet etwa $13,000.

Es ist noch fraglich, ob die neue Orgel der deutschen Presbyterianer Gemeinde bis Weihnachten an Ort und Stelle sein wird, da die Veränderung des Aufstellungsplatzes von der Seite nach der Platform über der Kanzel immerhin seine Schwierigkeiten bietet.

Heute Abend „Pechschulze" in der Arbeiter Halle.

Die katholische St. Marien Gemeinde hat ebenfalls eine Orgel bestellt, welche $3000 kosten wird. Auch hier entstehen räumliche Schwierigkeiten, die nicht unerhebliche Aenderungen erfordern und das Aufstellen der Orgel verzögern.

Wie aus den Stadtrathsverhandlungen ersichtlich, soll's also an die Pittston Avenue Brücke über die Roaring Brook gehen. Hoffentlich macht man nicht wieder ein Pfuschwerk, ähnlich wie die Cedar Avenue Brücke.

Die Dampfspritze, welche die Wm. Connell Schlauch Co. verlangt, würde mit Anhängsel $4000 kosten, und dann müßte natürlich auch ein Spritzenhaus gebaut werden, das wiederum mindestens $2000 kosten würde.

Die Verlängerung von Pittston Avenue gegen Minooka zu scheint greifbare Gestalt annehmen zu wollen, sobald die Witterung für Erdarbeiten günstig ist. Man hat die Strecke vermessen lassen und findet die Hindernisse nicht bedeutend. Dann wird auch die Straßenbahn nach Minooka ausgedehnt.

Michael Metzner zermalmte sich am Donnerstag Mittag in dem Sandy Bank Brecher der Eisen Companie den rechten Vorderarm und derselbe wurde am gleichen Tage von Dr. G. E. Roos amputirt. Der Verunglückte wohnt an Moltke Avenue und hat Familie.

Heute Abend „Pechschulze" in der Arbeiter Halle.

Wir machen auf die am nächsten Dienstag stattfindende Abendunterhaltung der Scranton Sängerrunde aufmerksam, welche die erste einer Serie in dieser Wintersaison bildet. Abwechslung genug wird den Besuchern geboten durch Gesang, Musik, Theater und Tanz. Es kommt zur Aufführung: „Blauer Montag." Für beste Ordnung, Erfrischungen etc. ist bestens gesorgt.

Wir machen wiederholt auf die an diesem Donnerstag Abend stattfindende Theatervorstellung in der Arbeiterhalle aufmerksam, weil wir fest überzeugt sind, daß sich alle Besucher auf das beste amüsiren werden. „Pechschulze" ist unstreitig eine der packendsten Possen, welche die deutsche Bühnenliteratur aufweist, ist wacker einstudirt und wird unter der Regie von Frau Wagner-Märtens glanzvoll durchgeführt werden. Für alle Bequemlichkeiten und Erfrischungen jeder Art ist gesorgt.

Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu vorleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Walter's
Putzwaaren Departement
Spezielle Preise
für die
Feiertage!!!

Damen Filz Promenade Hüte, 15 Cts.
„ verzierte Hüte $1.00, werth $2.00.
„ „ „ 1.25, „ 2.50.
„ „ „ 1.50, „ 3.00.
Kinder-Hüte 39 Cents, werth $1.00.
„ „ 50 „ „ 1.25.
„ „ 75 „ „ 1.50.
Seiden-Plüsche, 39 Cents, werth 60 Cts.
Schwarze Seidenzeuge 75 Cts., werth $1.00.
„ „ $1.00, „ 1.25.
„ „ 1.25, „ 1.50.
„ „ 1.50, „ 2.00.

Spezielle Preise während des Monats Dezember
—an—
Cloaks, Shawls, Blankets, Etc.

Kinder-Röcke 55 Cents, werth $1.00.
„ „ 75 „ „ 1.50.
„ „ $1.25, „ 2.50.
Damen Newmarkets $3.75, werth $5.00.
„ „ 4.75, „ 6.00.
„ „ 5.75, „ 7.00.
„ „ 6.75, „ 8.00.
„ „ 9.00, „ 12.00.
Damen Seal Plüsch Sacks $18.75, werth $25.
Weiße Blankets 75 Cents, werth $1.25.
„ „ $1.25, „ 2.00.
„ „ 1.75, „ 3.00.
„ „ 2.25, „ 4.00.
Schwere doppelte Shawls $4.00, werth $5.00.
Schwere doppelte Shawls 5.00, werth 6.00.

In Walter's
128 Wyoming Avenue.

Wir geben wieder weg (am nächsten Montag nur) unsere besten Besen zu 10 Cts. das Stück.

Kauft eure Groceries
zu Hause,
und spart Geld!!
Wir haben nur die besten Waaren, und für diese Sorte Waaren sind unsere Preise niedriger, als irgend ein anderes Haus in der Stadt.

Bestes Viehfutter ..... $ .95
Bestes Familien Mehl 4.75
Bestes Patent Mehl 5.50
11 Pfund Zucker für 1.00
Beste Crackers, beim Faß per Pfund 5
Beste gemischte Cakes 8
Clark & Snover's Tabak ..... .36
Bestes Seifenpulver, 4 Pfund für ..... .25
Bestes Backpulver per Pfund ..... .19
10 Stückchen gute Seife für ..... .25
11 große Stücke Seife für 1.00
Bestes Ammonia, große Flaschen 8
Große Kannen Tomatos 8
Oelf Sardinen ..... .10
Bester echter Rahmkäse ..... .12½
Extra Sorte Thee ..... .25
4 Kistchen beste Zündhölzer für 5
Beste York Staat Kartoffeln ..... .65
3 Pfund Eimer Jelly für 1.50
Creamery Butter ..... .20

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Spezieller
Clarirungs-Verkauf
—von—
Ellenwaaren!!!
Der gesammte Vorrath von Kleiderstoffen, Flannellen, etc., wird zum Kostenpreis ausverkauft, um diese Sorte Waaren aufzuräumen

Bester 6fadiger Baumwollgarn 3
Clark's 100 Yard Nähseide 5
Schürzen-Gingham für 3½
10 Cts. Kleider Gingham 7
15 Cts. Kleiderstoffe ..... .10
25 Cts Kleiderstoffe ..... .18
38 Cts. heimgemachter Flannell ..... .29
45 Cts. heimgemachter Flannell ..... .35
10 Cts Ballen Wollgarn 7
15 Cts. sächsisches Garn ..... .10
50 Cts Merinohemden für Männer ..... .39
50 Cts. Merino-Vests für Damen ..... .39
$1.00 Männer Scharlachhemden ..... .75
$1.00 Damen Scharlach-Vests ..... .75
50 Cts. Männer Arbeits-Jacken ..... .39
75 „ „ „ „ ..... .69
50 Cts. Aeußere Flannellhemden ..... .39
7 Cts Yardbreiter Muslin 5
8 Cts. gebleichter Muslin 6

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Hyde Parker Notizen

— F. Steigerwalt von Hamptonstr., Wächter an der Bellevue Grube, liegt an einem Lungenleiden krank darnieder.

— Herr Louis Schön hat an Jacksonstraße einen 5 Cents Laden eröffnet.

— In dem Mount Pleasant Schacht wird die Arbeit am 15. oder 20. ds. Mts. begonnen.

— Henry Hein von Jacksonstraße, der vor zwei Wochen in dem alten Diamond Kohlenwerk schwer verletzt wurde, befindet sich auf der Besserung.

— Der Turnverein wird seine Weihnachtsbescheerung am 22. Dezbr. und seinen Maskenball am 17. Febr. 1890 abhalten.

Wassersets, Rauchersets, Vasen, Thee, Dinner und Schlafzimmer-Sets in endloser Verschiedenheit in der China Hall, 116 Wyoming Avenue. 50,3

— Die Scheuer von Daniel Morgan in Bellevue wurde Mittwoch Abend halb 6 Uhr durch Feuer zerstört und mit Noth anstoßendes Eigenthum vor dem gleichen Schicksal bewahrt.

— Herr Pfr. Fricker hat kürzlich das Basement der deutschen katholischen Kirche in Abtheilungen einrichten und bewohnbar machen lassen, so daß es jetzt für Schule und Versammlungsräume zweckentsprechend ist.

— Herm. Kimble, nahe dem Central Schacht wohnhaft, wurde am Montag auf die Anklage dem Gefängniß überwiesen, seine beiden Nichten (im Alter von resp. 6 und 10 Jahren) mißbraucht zu haben. Auch soll der Kerl gedroht haben, seine Frau zu vergiften.

— Wenn Main Avenue im Frühjahre mit Asphalt gepflastert wird, so wird die Straßenbreite wahrscheinlich von 75 auf 40 Fuß verengert werden. Ob dies praktisch ist, wenn von Jackson zu Luzerne Straßen ein doppeltes Straßenbahngeleise gelegt wird, ist wieder eine andere Frage, über welche man sich vor der Passirung der Verordnung klar sein sollte.

— Patrick J. Dowdell, von der 6. Ward, wurde am Samstag dem Gefängniß überwiesen. Er ist angeklagt, eine Frau Colleran in Gemeinschaft mit anderen Galgenstricken jenes Stadttheiles mißhandelt und auf offener Straße beraubt zu haben. Schade, daß die Frau nur diesen Einen von der Räuberbande erkannte, denn sie gehören Alle ins Zuchthaus.

— Die Burdock Pflanze ist ausgezeichnet als Nieren-Regulator und die Mischung, bekannt als Burdock Blood Bitters, wird nicht übertroffen bei Krankheiten der Nieren, Leber und des Blutes.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Frau Emalie Lindacher, die Mutter von Anton Lindacher, starb vergangenen Mittwoch im Alter von 84 Jahren und wurde am Freitag beerdigt.

— In dem No. 4 Kohlenwerk zu Kingston ward der Treiberknabe Martin Judge letzte Woche zwischen zwei Karren zu Tode gequetscht.

— Der Slowacke Stephan Busch wurde am Mittwoch Abend nahe dieser Stadt von einem Bahnzuge überfahren und auf der Stelle getödtet

— Die Frau des an der Hazlestraße Bahnkreuzung verunglückten Richard Brent starb am Freitag an der Auszehrung.

— Ein junger Mann namens Charles Griffiths, in dem Slope der Parrish Kohlen Co. beschäftigt, verlor vorletzten Dienstag sein Leben, indem ein losgetrennter Karren ihn überfuhr.

— Der Companie Store von Linson & Watkins in Plains brannte am Freitag in der Frühe mit Inhalt bis auf den Grund nieder. Der Verlust ist bedeutend und zum Theil durch Versicherung gedeckt.

— Der Sängerbund hat die Abhaltung einer überseeischen Excursion im nächsten Jahre beschlossen und es sollen Einladungen zur Theilnahme an alle Sänger der Ver. Staaten ergehen. Die Kosten der Hin- und Herfahrt schätzt man auf $65, welches eine Fahrt den Rhein hinauf bis nach Frankfurt am Main einschließen würde.

— Ein schrecklicher Unfall, der jedenfalls durch geringe Vorsicht hätte vermieden werden können, ereignete sich letzten Mittwoch Morgen an der Hazlestraße Kreuzung der N. J. C. Bahn. Dort besteigen alltäglich die hier wohnenden und in den Ashley Werkstätten beschäftigten Arbeiter einen Bahnzug, um zur Arbeit zu fahren. Während die Leute am genannten Morgen gerade den Arbeiterzug bestiegen, fuhr ein Frachtzug auf dem zweiten Gelcise heran und in die Menschenmenge hinein. Die Folgenden wurden getödtet: Der Engländer Richard Brent, 60 Jahre alt und Ecke von South und Sheridanstraße wohnhaft; der Pole Stephan Steffel, 30 Jahre alt, erlag seinen Verletzungen im Hospitale; Benjamin Pulsua, 55 Jahre alt, an Lehighstraße wohnhaft, sofort getödtet; tödtlich verletzt wurde der Deutsche Conrad Arnst, an Harrisonstraße wohnhaft.

Liste deutscher Briefe.

Jakob Arnold, George Burschel, Rosie Kehl, Wm. Ruhle, Herr Belcher, Theodor Behle, Joorn Probst, Hermann Boß.

Groß, Foster & Co.,
Spezial-Verkauf von Blankets und Comforters diese Woche. Waaren zum halben Preise verkauft, um den Vorrath zu reduziren. Auch in unserm Cloak Departement haben wir zwei oder drei Nummern in Jackets und Wraps, die wir gerne losschlagen möchten, da in den Größen diverse Muster fehlen. Wir möchten sehr gerne den Raum benutzen, wenn die Preise ein Reizmittel bilden zum Kauf. Jetzt ist die günstigste Zeit.
Groß, Foster u. Co.
Austreiber hoher Preise.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Chr. Alten,
Deutscher ∴ Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Eugen Kleeberg
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

S. M. Nash's
Auktions-Haus,
21 Lackawanna Avenue.
Hübsche Parlor Suits in Seidenplüsch, Haartuch und roher Seide, Schlafzimmer Suits, Lounges, Carpets nach jeder Größe aufgemacht Porzellanwaaren. Neue Möbeln, neue Upright Pianos—Alles neue Waaren.
Auktionsverkäufe Montag, Mittwoch und Freitag 10 Uhr Morgens. Spezialverkäufe Nachmittags und Abends.